

Ressort: Finanzen

ZEW-Konjunkturerwartungen im März gestiegen

Mannheim, 22.03.2016, 11:07 Uhr

GDN - Die mittelfristigen Konjunkturerwartungen von Finanzanalysten und institutionellen Investoren haben sich im März verbessert: Der entsprechende Index stieg von 1,0 Zählern im Februar auf nun 4,3 Punkte. Das teilte das Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) am Dienstag in Mannheim mit.

Die Konjunkturerwartungen für die Eurozone verschlechterten sich hingegen: Gegenüber dem Februar ging es um drei Zähler auf 10,6 Punkte nach unten. Die Bewertung der momentanen konjunkturellen Lage in Deutschland fiel im März um 1,6 Punkte auf 50,7 Zähler. Auch die Bewertung der momentanen konjunkturellen Lage in der Eurozone verschlechterte sich, im März ging es um 3,8 Zähler auf minus 11,8 Punkte nach unten. "Das Rätselraten über die weitere wirtschaftliche Entwicklung wichtiger Schwellenländer, über die künftige Entwicklung des Ölpreises und des Außenwerts des Euros stimmt weiterhin vorsichtig. Die deutliche erneute Lockerung der EZB-Geldpolitik hat offenbar die Konjunkturerwartungen nicht wesentlich verändert", sagte Sascha Steffen, Leiter des Forschungsbereichs "Internationale Finanzmärkte und Finanzmanagement" am ZEW, mit Blick auf die Zahlen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-69847/zew-konjunkturerwartungen-im-maerz-gestiegen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com